

592

Lein Geyweß geboren!

Ich muß mir Allen dies fest,  
 Mitleidigung bitten, wenn ich erst  
 sieht mein Aussehen nicht,  
 in dem ich des Märsen noch ge-  
 fesselt bin überhand. Es  
 sagt sie in meiner Darstellung  
 nicht mehr was mich schon be-  
 trübt war bei dem Kunstamt,  
 als ich des Märsenzeit auch  
 nicht mehr hätte, mit Weibern,  
 Dichtern und Leuten. Mein ich  
 der Märsen war jetzt auch ge-  
 bracht; allein ich kann mich  
 bitten, die meisten so in des  
 Kränze = Briefen



nicht anfangen. Dieß heißt wa-  
 ren ein Inquisition war  
 mein freylicher Ahaus am 15.  
 Januar, die es gut meinte, be-  
 rühmte mich Vater, doch ich zu  
 lassen, was ganz aus gar nicht vor  
 was angehen war, ohne das die  
 das von müßige Gefühle in den  
 der heißt festgefallen zu werden.  
 — Nun, was mein Japen, das ich  
 der Krieg wieder, nachdem ich die  
 besonnenen Genuß, auf mich der  
 auf einwandfahen gemacht, und  
 finde, das der Krieg besser zu  
 sein erleiden wäre, um aber  
 ganz unthunlich für grauen  
mal nicht geduldet werden soll.

Alle Gnade. — Ich hoffe müßte  
 ich mir erlauben, ein ein anderer  
 Müß einwandfahen zu erlangen,  
 was nicht auf die hoch der Zeit,  
 welche Geduldet werden zu,



kräftig, nämlich „Swaga“ (im Grimm,  
volk N. 92). — Der fast gewiß in  
der Hebräer = Zeitlang füllte nun  
wenn auf vollen Kräfte wird im  
Hebräer zu sagen, wenn ich  
— wie beim ersten Stück — der  
Gemeinde Markt wagen waren,  
stünd.

Indem ich nunmehr lichte, die  
in Lieblicher Anzeigung zu und,  
Hilfliche, Loba in die Gabe, mit  
wafren Anzeigung mit Gung  
aufnung zu wafren und

Herrn J. Meyer Zu ergründen  
1891.

Heinrich

